

Medizinische Kühlketten von -30°C bis -86°C

Flensburg, 19. Oktober 2021

Neue Lösungen für extrem niedrige Temperaturen sparen im Schnitt 30 % Energie und erleichtern Impfstoffverteilung

Neben vielen Biomaterialien erfordern auch neue hochwirksame mRNA-basierte Impfstoffe gegen COVID-19, Ebola und CGTs in allen Phasen der Lieferkette eine extrem niedrige Temperatur. Die [Secop GmbH](#) aus Flensburg, ein etablierter Lieferant von Kältekompressoren für den medizinischen Sektor, hat nun fünf neue Produkte für diesen "ULT" (Ultra Low Temperaturen von -60 °C bis -86 °C) genannten Bereich auf den Markt gebracht. Die Kältekompressoren – einer für mobile, vier für stationäre Nutzung, von denen drei auch im biomedizinischen Bereich von -30 °C bis -60 °C einsetzbar sind – sind Teil einer Produktserie speziell für medizinische Anwendungen, die zukünftig noch weiter ausgebaut werden soll. Zu den Vorteilen der ULT-Kältekompressoren von Secop zählen Energieeinsparungen von durchschnittlich 30 Prozent, ein leiserer und vibrationsärmerer Betrieb sowie eine längere Lebensdauer der Produkte. Zudem lässt sich die Temperatur um bis zu 50 Prozent schneller absenken und eine Zieltemperatur exakt einhalten.

Die ULT-Kältekompressoren von Secop für den stationären Einsatz sind im gesamten globalen Spannungsbereich und sogar mit Solarmodulen anwendbar. Der Kältekompressor für den mobilen Einsatz wurde für batteriebetriebene aktive Kühlsysteme optimiert. Dank Batteriebetrieb eignen sie sich für die Verteilung von Impfstoffen selbst in abgelegenen Regionen, ohne Stromnetz und bei hohen Außentemperaturen. Die Kompressor- und Steuerelektroniklösungen von Secop werden in verschiedenen Anwendungen eingesetzt, die von der WHO (Weltgesundheitsorganisation) offiziell zertifiziert sind, um den weltweiten Zugang zu Impfstoffen zu unterstützen. Mit der SDD (Solar Direct Drive)-Lösung ist Secop in der Lage, die Verteilung von Impfstoffen in Regionen mit einem begrenzten Stromnetz zu unterstützen, selbst unter schwierigen Umgebungsbedingungen. Secops Lösung ist die einzige, die in WHO-zertifizierten Impfstoff Kühlchränken eingesetzt wird.

Jan Ehlers, Secop-CEO: "Kältekompressoren und elektronische Steuerungen sind die entscheidenden Komponenten bei der präzisen Konservierung wertvoller biomedizinischer Güter. Wir liefern diese Komponenten bereits seit vielen Jahren für zahlreiche medizinische Kühllösungen in verschiedenen Temperaturbereichen. Die Erfahrung mit solchen medizinischen Anwendungen hat uns geholfen, auch die ULT-Kältekompressoren zu entwickeln. Durch energiesparende und produktlebensverlängernde Maßnahmen sowie die Bevorzugung natürlicher Kältemittel machen wir unsere Lösungen besonders nachhaltig."

[Mehr Informationen](#) zu Kältekompressor-Lösungen für medizinische Kühlketten.



Über Secop:

Secop ist der Experte für fortschrittliche hermetische Verdichtertechnologien und gewerbliche Kühllösungen in der gewerblichen Kältetechnik. Secop entwickelt hochleistungsfähige stationäre und mobile Kühllösungen für führende internationale Kühlgerätehersteller und ist die erste Wahl bei hochmodernen Verdichtern und elektronischen Steuerungen für Kühllösungen in den Segmenten „Stationary Cooling“ und „Mobile Cooling“.

Die Gruppe beschäftigt weltweit rund 1.350 Mitarbeiter und verfügt über Produktionsstätten in der Slowakei und China sowie über Forschungszentren in Deutschland, Österreich, der Slowakei, China und den USA einschließlich eines speziellen Motor-Kompetenzzentrums (MCC) in Deutschland zur Unterstützung der Entwicklung von Elektronik und Motorsteuerungen.

Seit September 2019 ist Secop Teil des Portfolios des Fonds ESSVP IV.

MEDIZINISCHE KÜHLKETTE

